

Meine Familie





Einheit 2

Wir haben einen Familienmitglieder-Tag

Wortschatz	Grammatik	Lernziele/Kompetenzen
Nomen Familienmitglieder: die Mutter der Vater das Kind die Oma der Opa die Schwester der Bruder die Tante der Onkel der Hund die Katze	Präpositionen der bestimmte Artikel der Familienmitglieder	- Vokabelkenntnisse erweitern und Bewegung fördern - Vokabeln für Familienmitglieder und Alltagsaktivitäten festigen - Präpositionen und Familien-Vokabular üben - Verständnis von Familienstrukturen und schnelle Reaktion auf Deutsch

Ihre Bemerkungen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



Ideen für die Wortschatzeinführung

Suche nach Familienmitgliedern

Benötigtes Material: Bildkarten (Kopiervorlage 1)

Bilder von verschiedenen Familienmitgliedern (z.B.: die Mutter, der Vater, das Kind, die Oma, der Opa, die Schwester, der Bruder, die Tante, der Onkel) werden im Raum oder draußen versteckt. Die Kinder suchen die Bilder und bringen sie zurück zur Pädagogin, die dann die Namen der Familienmitglieder nennt. Die Kinder wiederholen die Namen der Familienmitglieder. Dann verstecken die Kinder die Bilder wieder. In der nächsten Runde können die Kinder die Namen schon selbst sagen.

Familienmitglieder raten

Benötigtes Material: Bildkarten (Kopiervorlage 1)

Die Pädagogin bereitet einige einfache Beschreibungen von Familienmitgliedern vor (z.B.: „*Sie hat blonde Haare und trägt eine Brille.*“). Die Sätze müssen zu den Bildern passen. Die Kinder raten, wer gemeint ist (z.B. „*die Oma*“). Anschließend können die Kinder selbst eine kurze Beschreibung eines Familienmitglieds machen, ohne dessen Namen zu nennen. Die anderen Kinder müssen erraten, wer gemeint ist.

Tanz der Familienmitglieder

Die Kinder und die Pädagogin tanzen. Jedes Familienmitglied wird durch eine einfache Bewegung dargestellt. Die Bewegungen legen die Kinder und die Pädagogin zusammen fest (z.B.: die Mutter klatscht, der Vater springt, die Schwester dreht sich usw.). Die Kinder tanzen dann und benennen dabei die Bewegungen (z.B.: Während des Tanzes sagen die Kinder: „*Das ist die Mutter! Sie klatscht!*“).



Hauptaktivität: Wir machen einen Tag der Familienmitglieder

1. Familien-Foto

Ein Kind wird als Fotograf/Fotografin ausgewählt, während die anderen Kinder die verschiedenen Familienmitglieder darstellen. Der Fotograf/die Fotografin gibt Anweisungen (z.B.: „Die Mutter steht neben dem Vater.“). Die anderen Kinder stellen sich an den entsprechenden Platz. Die Pädagogin beobachtet und hilft, wenn nötig. Sie macht auch ein Foto (wenn nicht alle Kinder auf ein Foto passen, können mehrere Fotos gemacht werden).

2. Fingerspiel und Reim

Benötigtes Material: Filzstifte, ein Set aus 8, aus Papier gebastelten, Fingerhüten für jedes Kind und die Pädagogin (benötigt werden folgende Figuren: der Junge Jakob, die Schwester, die Oma, der Opa, die Mutter, der Vater, der Hund, die Katze). Die Kinder können diese selbst basteln (Arbeitsblatt 1).

Die Pädagogin setzt sich die gebastelten Fingerpuppen mit Familienmitgliedern aus dem Reim auf die Finger und Dandelin sagt den Reim auf. Die Pädagogin wackelt, während Dandelin spricht, mit dem passenden Finger (z.B.: Wenn Dandelin sagt: „Ich heiße Jakob.“, dann wackelt die Pädagogin mit dem Finger, auf dem das Bild von Jakob ist).

„Ich heiße Jakob,

mein Hund heißt Grille und

meine Oma heißt Sibille.

Mein Opa heißt Toto und

mein Vater heißt Otto.

Meine Mutter heißt Sophie und

meine Katze hört auf Schnofie.

Meine Schwester heißt Lilie

und das ist meine Familie.“

Die Kinder setzen sich die Fingerpuppen auf. Die Pädagogin sagt den Reim noch einmal und die Kinder bewegen den Finger mit der richtigen Person. Dies wird mehrmals wiederholt. Die Kinder können auch die Rolle des Sprechers/der Sprecherin übernehmen.

Möglichkeit zur Binnendifferenzierung: Kinder auf einem höheren sprachlichen Niveau können sich einen neuen Reim ausdenken und ihn aufschreiben.



3. Was machen wir in unserer Familie?

Benötigtes Material: Bildkarten (Kopiervorlage 2)

Die Pädagogin zeigt die Bilder und erklärt, was die Familie macht. Sie klebt die Bilder an verschiedenen Stellen im Raum an die Wand (oder legt sie auf dem Gang oder im Hof aus). Sie nennt eine Aktivität (z.B.: „*Die Familie isst zu Mittag.*“) und die Kinder laufen zu dem passenden Bild. In der nächsten Runde können einzelne Kinder die Rolle des Sprechers/der Sprecherin übernehmen.

4. Wer macht was?

Benötigtes Material: Bildkarten (Kopiervorlage 2), Fingerpuppen

Die Kinder bekommen ihre Fingerpuppen mit den Familienmitgliedern und stecken sie auf ihre Finger. Dandelin zeigt ein Bild (z.B.: Die Familie isst zu Mittag.) und die Kinder sollen die Finger bewegen, auf denen die gleichen Familienmitglieder stecken wie auf dem Bild. Dandelin sucht dann ein Kind aus, das die Mitglieder benennt und die Aktivität sagt (z.B.: Der Vater, die Mutter, der Bruder, die Schwester – Die Familie isst zu Mittag.). Es wird so lange gespielt, bis alle Kinder an der Reihe waren.

Das Spiel kann auch mit Bewegungen kombiniert werden. Die Pädagogin nennt eine Aktivität und die Kinder machen sie (in Gruppen) nach. Zum Beispiel „*Die Familie isst zu Mittag*“: Vier Kinder setzen sich an einen Tisch und „essen“.



Weiterführende Ideen und Aktivitäten

Eine Familiengeschichte erzählen

Benötigtes Material: eine Schachtel (nicht zu groß), Bildkarten (Kopiervorlagen 1 und 2)

Die Pädagogin legt die Bilder der Familienmitglieder und der Aktivitäten in eine Schachtel. Die Kinder nehmen einzelne Bilder aus der Schachtel und legen sie auf den Boden. Dann versuchen sie mit Hilfe der gelegten Bilder, eine Geschichte zu erzählen (z.B.: *„Die Mutter und der Vater essen zu Mittag. Das Essen schmeckt gut. Der Schwester schmeckt das Essen nicht. Paul sagt: „Es schmeckt gut.“*). Die Geschichte kann auch aufgeschrieben werden.

Ein Fangspiel

Benötigtes Material: Bildkarten (Kopiervorlage 1)

Jedes Kind erhält ein Bild mit einem Familienmitglied (z.B.: die Mutter, der Vater, das Kind, die Oma, der Opa, die Schwester, der Bruder, die Tante, der Onkel). Dann stellt es das Bild vor (z.B. *„Ich habe die Mutter.“*, *„Ich habe den Onkel.“*).

Ein Kind ist der Fänger/die Fängerin und ruft ein Familienmitglied auf. Er/Sie muss nun versuchen, ein Kind mit dieser Rolle zu fangen. Das gefangene Kind wird dann zum neuen Fänger/zur neuen Fängerin.

Familien-Schnappschuss

Benötigtes Material: Bildkarten (Kopiervorlage 1)

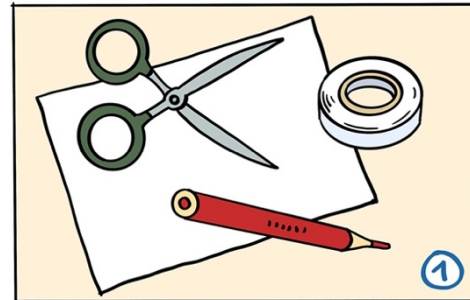
Die Kinder bekommen die Bildkarten und bewegen sich frei im Raum (das Spiel kann auch im Garten, Hof oder Park gespielt werden). Die Pädagogin ruft eine Familienkonstellation auf (z.B.: *„Eltern mit zwei Kindern und einem Hund“*). Die Kinder müssen sich schnell in diese Konstellation begeben. Wenn die Gruppen gebildet sind, macht die Pädagogin ein „Foto“ von den Gruppen, die die Aufgabe richtig lösen konnten.



Arbeitsblatt 1 „Arbeitsanweisung für Fingerpuppen“

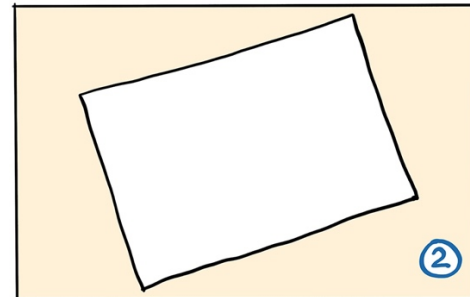
Schritt 1:

Wir brauchen eine Schere, ein Klebeband, ein Stück Papier und einen Bleistift.



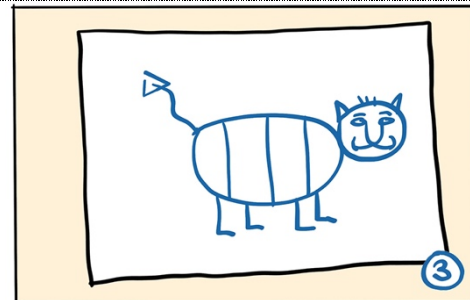
Schritt 2:

Wir bereiten das Papier vor.



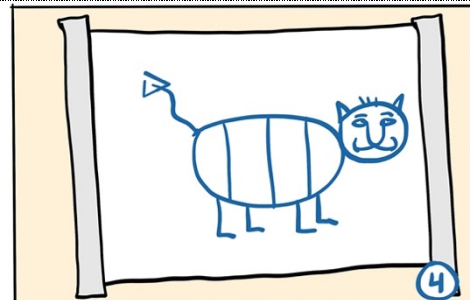
Schritt 3:

Wir zeichnen ein Familienmitglied oder ein Tier in die Mitte des Blattes.



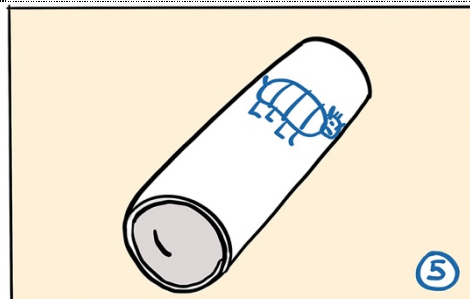
Schritt 4:

Wir kleben ein Stück vom Klebeband an den Rand des Blattes.



Schritt 5:

Wir kleben das Blatt so zusammen, dass es auf unsere Finger passt.



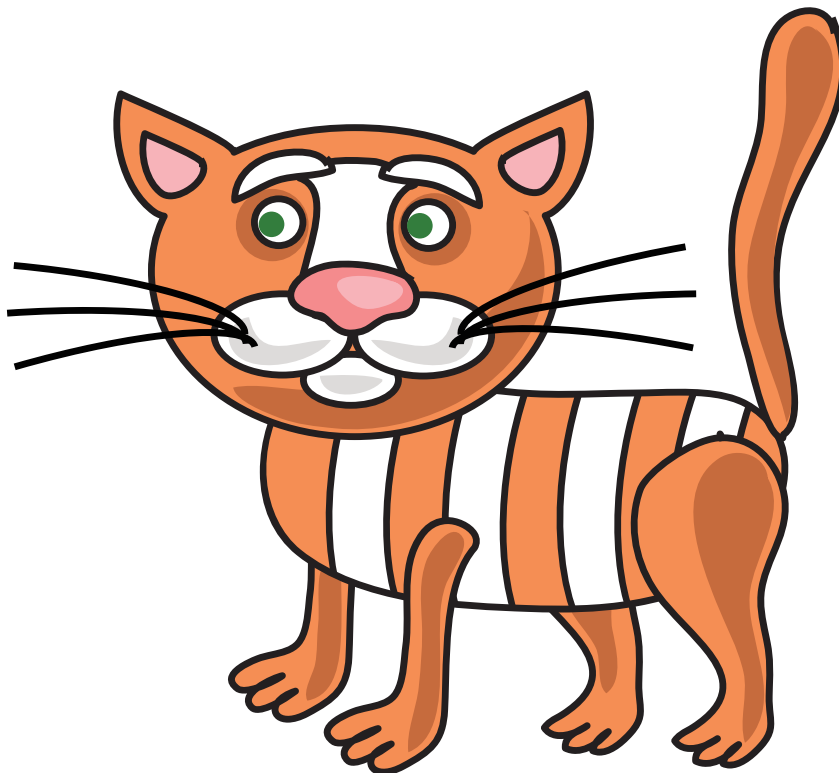
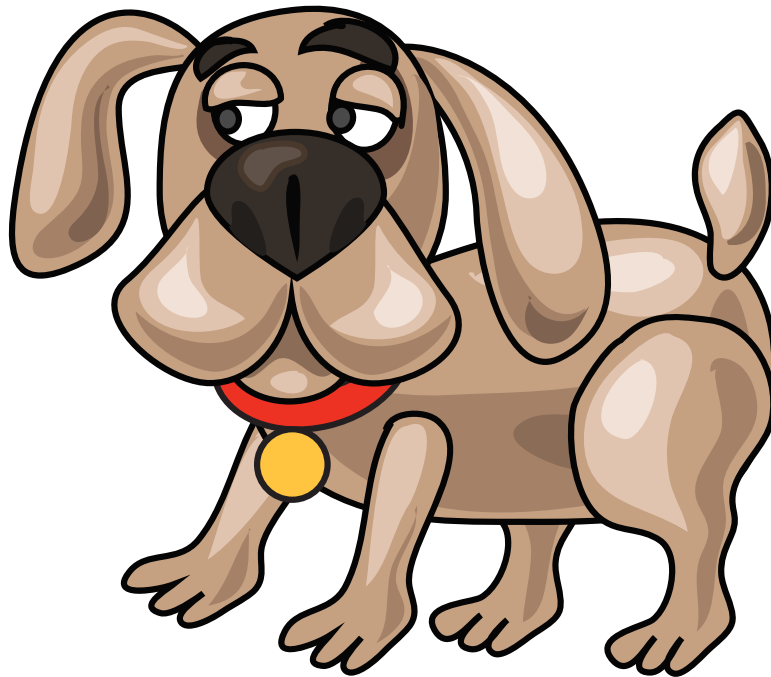


Kopiervorlage 1 „Bilder von den Familienmitgliedern“













Kopiervorlage 2 „Was machen wir in unserer Familie?“



Die Familie isst zu Mittag.



Die Familie liest.



Die Familie macht einen Spaziergang.



Die Familie sieht fern.



Die Familie ist im Urlaub.



Die Familie kauft ein.



Die Familie feiert Geburtstag.



Die Familie fährt Fahrrad.



Die Familie putzt.